

Ausstellungsbedingungen

NÜBRA 2020

**Briefmarkenausstellung
im Rang 3**

22. – 24. Oktober 2020

mit Jugendklasse



**auf der
Briefmarken-Börse
Messehalle Sindelfingen**

Veranstaltungsleitung:

Siegfried Stoll
Falkenweg 15
72663 Großbettlingen
Tel. 07022-48811
E-Mail: vorsitzender@vdb-nuertingen.de

Ausstellungsleitung:

Walter Hilburger
Egerländerstr. 63
72622 Nürtingen
Tel. 07022-42440
E-Mail: Ausstellungl@vdb-nuertingen.de

Weitere Informationen:

www.vdb-nuertingen.de

**Ihre Anmeldung zur Ausstellung erbitten wir
bis 01. Juli 2020 an die Ausstellungsleitung**

1. Veranstalter, Ausrichter, Ort und Zeit

- 1.1. Die Postwertzeichen-Ausstellung **NÜBRA 2020** im Rang 3 wird vom Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen e.V. nach der Ausstellungsordnung (AO), den Durchführungsbestimmungen (DB) und dem Bewertungsreglement (BR) des BDPH e.V. und deren Ausführungsbestimmungen durchgeführt.
- 1.2. Die Organisation und Ausrichtung für die **NÜBRA 2020** wird vom Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V. auf der Internationalen Briefmarkenbörse in Sindelfingen durchgeführt.
- 1.3. Die **NÜBRA 2020** findet vom 22. – 24. Oktober 2020 auf der Internationalen Briefmarkenbörse in der Messehalle Mahdentalstr. 116, 71065 Sindelfingen statt.

2. Aussteller

- 2.1. Die **NÜBRA 2020** wird mit internationaler Beteiligung durchgeführt.
- 2.2. Als Aussteller im Wettbewerb können sich alle Sammler beteiligen, die einem dem BDPH e.V. und dessen Vertragsverbänden angeschlossenen Verein – Ausländer einer der FIP angeschlossenen Organisation – angehören und die Bedingungen der AO des BDPH e.V. erfüllen. Für die Beteiligung Junger Sammler gelten entsprechend die Bedingungen des DPhJ e.V.
- 2.3. Voraussetzung für die Teilnahme ist die termingerechte Anmeldung und die Annahme des Exponates durch den Philatelistischen Ausschuss.
- 2.4. Mit der Anmeldung des Exponates erkennt der Aussteller die Ausstellungsbedingungen und die Ausstellungsordnung des BDPH e.V., DPhJ e.V. und die besonderen Bedingungen der **NÜBRA 2020** an.

3. Anmeldung und Annahme

- 3.1. Die Anmeldung des Ausstellungsexponates muss bis zum 01. Juli 2020 bei der **Ausstellungsleitung**
Walter Hilburger, Egerländerstr. 63. 72622 Nürtingen vorliegen. Sie ist nur möglich auf Formularen des Veranstalters. Jeder Anmeldung muss eine Kopie des Ausstellerpasses beigelegt werden.
- 3.2. Über die Annahme und die Anzahl der zur Verfügung gestellten Rahmen entscheidet der Philatelistische Ausschuss. Dem Aussteller wird die Entscheidung hierüber schriftlich mitgeteilt.
- 3.3. Mit der Annahme des Exponates verpflichtet sich der Aussteller unwiderruflich, an der Ausstellung teilzunehmen.
- 3.4. Jeder Anmeldung ist die Gliederung und eine Kurzbeschreibung des Exponates beizufügen.

4. Einteilung der Exponate

- 4.1. Wettbewerbsklassen
 - 4.1.1. Ländersammlungen (Traditionelle Philatelie) LÄ
 - 4.1.2. Postgeschichtliche Sammlungen PO
 - 4.1.3. Ganzsachensammlungen GA
 - 4.1.4. Luftpostsammlungen LU
 - 4.1.5. Astrophilatelie-Sammlungen AS
 - 4.1.6. Thematische Sammlungen TH
 - 4.1.7. Maximaphilatelie MA
 - 4.1.8. Fiskalphilatelie FI
 - 4.1.9. Literatur LI

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

- 4.2. Klasse junger Philatelisten nach der Ausstellungsordnung der Deutschen Philatelistenjugend e.V. (Integriert in der Wettbewerbsklasse).

5. Ausstellungsgebühren

- 5.1. Die Ausstellungsgebühren betragen € 16,00 je Rahmen (12 Blatt), für Literatur und 1-Rahmen € 35,00 je Exponat.
- 5.2. Aussteller der Jugendklasse zahlen keine Rahmengebühr.
- 5.3. Die Ausstellungsgebühren sind innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt der Annahmestätigung auf das Sonderkonto

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

IBAN: DE50611500200048136455

BIC: ESSLDE66XXX

zu überweisen.

6. Sicherheit und Versicherung

- 6.1. Die Ausstellungsleitung ist auf größtmögliche Sorgfalt bei der Behandlung der Exponate und Sicherheit in den Ausstellungsräumen bedacht. Eine Haftung für Beschädigung, Abhandenkommen oder sonstige Verluste wird nicht übernommen.
- 6.2. Jedem Aussteller wird empfohlen, für seine Sammlung eine Versicherung abzuschließen, die das Transport- und Ausstellungsrisiko deckt.
- 6.3. Ausländische Aussteller haben die Zollbedingungen für die Ein- und Rücksendung ihrer Ausstellungsexponate selbst zu erfüllen.

7. Auf- und Abbau der Exponate

- 7.1. Die Exponate sollen möglichst durch den Aussteller oder einen von ihm schriftlich beauftragten Bevollmächtigten auf- und nach der Veranstaltung auch abgebaut werden. Der Aufbau ist nur am 21. Oktober 2020 ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr möglich.
- 7.2. Auf Wunsch nimmt der Veranstalter den Auf- und/oder den Abbau vor. Exponate, die vom Veranstalter aufgebaut werden sollen, müssen bis zum 08. Oktober 2020 bei der verantwortlichen **Betreuerin der Exponate** **Monika Barz, Rainweg 3, 72622 Nürtingen** eingegangen sein.
- 7.3. Die Hinterlegung von Sammlungsteilen ist nicht möglich.
- 7.4. Dem zum Aufbau durch den Veranstalter bestimmten Exponat ist bei der Zusendung ein Inhaltsverzeichnis beizufügen, aus dem die Zahl der Blätter und die Anzahl der Marken, Briefe usw. je Blatt hervorgeht.
- 7.5. Jedes Ausstellungsblatt muss einzeln und nummeriert in einer Klarsichthülle untergebracht sein.
- 7.6. Spätestens beim Aufbau des Exponates muss der für das Exponat gültige Ausstellerpass bei der Ausstellungsleitung vorliegen.
- 7.7. Der Abbau erfolgt am 24. Oktober 2020 nach Schließung der Ausstellung und nach einem vom Ausstellungsleiter festgelegten Zeitplan. Es können keine Ausnahmen gemacht werden.
- 7.8. Exponate, die nicht vom Aussteller oder von einem von ihm Beauftragten abgebaut werden, werden nach Schließung der Ausstellung von der Ausstellungsleitung (Betreuerin der Exponate) abgebaut, verpackt und auf Kosten des Ausstellers an dessen Anschrift zurückgesandt. Die Rücksendung erfolgt als Postpaket und auf Gefahr des Empfängers.

Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.

- 7.9. Für das Inland gilt: Es ist für die Rücksendung vorbereitetes Verpackungsmaterial sowie vorbereiteter Postpaketschein, beizufügen.
- 7.10. Für das Ausland gilt: Die Aussteller sind für den Transport der Exponate selbst verantwortlich.
- 7.11. Urkunde, Medaille, Bericht der Jury, Ausstellerpass und evtl. Ehrenpreis werden nach Möglichkeit der Sendung beigelegt.

8. Beurteilung der Exponate

- 8.1. Die Exponate werden von einer Jury nach den Bestimmungen der Ausstellungsordnung (A0) und des Bewertungsreglements (BR) des BDPH bzw. DPhJ e.V. beurteilt.
- 8.2. Die Jury kann Fachberater aus den einzelnen Arbeitsgemeinschaften des BDPH oder ihr bekannte Spezialisten zu Rate ziehen.
- 8.3. Zur Bewertung werden die vorgedruckten Bewertungsbogen des BDPH bzw. der DPhJ benutzt. Jeder Aussteller erhält eine Kopie des Bewertungsbogens seines Exponates. Nach Veröffentlichung des Berichtes der Jury wird die Prämierung an jedem Exponat angebracht.
- 8.4. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und unanfechtbar.
- 8.5. Es werden Urkunden vergeben.

9. Rechte der Ausstellungsleitung

- 9.1. Die Ausstellungsleitung hat zusammen mit der Jury das Recht, angemeldete oder bereits eingesandte Exponate ganz oder teilweise zurückzuweisen oder in eine andere Klasse als die der Anmeldung einzuweisen. Zur Angabe von Gründen ist sie nicht verpflichtet.
- 9.2. Die Entscheidung des philatelistischen Ausschusses, der Jury und der Ausstellungsleitung ist endgültig und unanfechtbar.
- 9.3. Treten Fälle auf, die in diesen Bedingungen nicht enthalten sind, entscheidet die Ausstellungsleitung.

10. Allgemeine Bestimmungen

- 10.1. Die Ausstellungsleitung-/Veranstaltungsleitung übt während der Veranstaltung das Hausrecht innerhalb der **NÜBRA 2020** aus.
- 10.2. Für nicht rechtzeitig eingesandte Exponate ist in jedem Fall die Ausstellungsgebühr zu entrichten.
- 10.3. Allgemeiner Tauschtag ist nicht vorgesehen.
- 10.4. In den Ausstellungsräumen ist das Rauchen nicht gestattet.
- 10.5. Bei Anfragen bzw. Rückfragen bitte Rückporto beifügen.
- 10.6. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist 72622 Nürtingen.

Nürtingen, 03.05. 2019

Der Veranstaltungsleiter
Siegfried Stoll

Der Ausstellungsleiter
Walter Hilburger